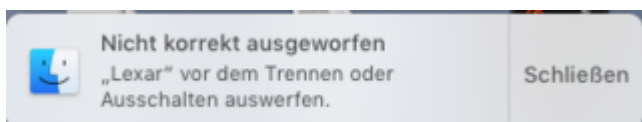


Erledigt

Gigabyte GA-Z170-HD3P - Verbindung zu USB-Geräten bricht nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand ab

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 28. November 2017, 18:33

Leider verfolgt mich auf diesem System seit gefühlten Ewigkeiten ein Problem, dass ich bisher nicht lösen konnte:



Nach wirklich jedem Aufwachen aus dem Ruhezustand ist die Verbindung zu USB-Geräten unterbrochen. Bei Speichermedien erfolgt die Fehlermeldung, die auch auf dem Screenshot zu sehen ist: "Nicht korrekt ausgeworfen (Volumename) vor dem Trennen oder ausschalten auswerfen."

Das betrifft sowohl Geräte, die am USB-3-Controller angeschlossen sind (egal ob an Anschlüssen direkt am Mainboard oder an der Gehäusefront), als auch die, die am roten USB-3.1-Port bzw. USB-C-Port hängen (AsMedia 1242). Bei der Tastatur (Applekeyboard, kabelgebunden) fällt das erstmal gar nicht auf, weil diese sofort wieder verbunden wird. Dennoch gibt es dazu einen Logeintrag:

Spoiler anzeigen

Bei Speichermedien ist das aber doof, die sind dann erstmal getrennt:

Spoiler anzeigen

Den Fehler hatte ich von Anfang an und es hat sich leider bis heute nix gebessert. Egal ob ich

USBInjectAll in Verwendung hatte oder wie jetzt einen eigenen USB-Kext. Egal, ob mit gepatchter DSDT oder ganz ohne. Auch ein versuch mit nur den nötigsten SSDT-Fixes via Hotpatching hat nix gebracht. Der Treiber, der auf meinem System seit Kurzem auch für den Embedded-Controller geladen wird (USB-Power), ebenfalls nicht. Auch erhalte ich beim Booten keine ACPI-Errors.

Kommt das irgendwem bekannt vor? Vielleicht anderen Besitzern dieses Mainboards wie [@Fredde2209](#), [@Dr.Stein](#), [@hackintoshde](#) oder [@ralf](#)? Falls Ihr euch nicht sicher seid, wäre ich für einen kurzen Test dankbar.

Ich habe in den letzten Tagen so viel versucht, nix hat Erfolg gebracht. Die BIOS-Version ist noch F5 und ich überlege nun, auf eine aktuellere Version zu gehen. Mit EmuVariableUefi-64 (nutze ich eh) und dem Eintrag "KernelPM" in Clover sollte das ja kein Problem mehr sein, hoffe ich.

Was meint ihr? Andere Ideen? Meine gehen mir so langsam aus.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. November 2017, 17:24

[Zitat von Harper Lewis](#)

auf eine aktuellere Version zu gehen...kein Problem mehr sein

Nein, ist nicht das Problem, ich empfehle es trotzdem nicht. Die F20+ beim HD3P mögen USBInjectAll überhaupt nicht. Ich hatte ja bei meinem neuen HD3P (mein altes hatte ja einen Defekt) von Anfang an die F21 drauf und die hat wirklich keinen Spaß gemacht. Bin dann mehr oder weniger risikoreich auf die F5 via FreeDos Erweiterung (Flash Tool) zurück gegangen. Wirklich nicht sehr schön gewesen 🙄

Wie lange nutzt du denn den Sleep-Mode? Ich mache meinen Rechner einfach immer ganz aus und nutze Sleep eigentlich gar nicht. Aber selbst wenn, müsste ja mein USB Dongle für Bluetooth auch raus sein, was aber nach dem Sleep Mode nicht der Fall ist.

EDIT: Sag mal, in deiner gepatchten DSDT, arbeitest du dort mit dem USB 9 Series USB Power Patch? Falls nicht, mach den doch mal rein und probier es erneut.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 29. November 2017, 18:35

Nabend und besten Dank für die Antwort, [@Fredde2209](#).

da man ab F20 nicht mehr zurück kann, lasse ich das wohl erstmal. Hast du denn mal ausprobiert, ob USB-Geräte nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand bei dir ebenfalls die Verbindung verlieren?

USBInjectAll nutze ich gar nicht, sondern einen Injector-Kext für das GA-Z170-HD3P, mit dem alle verbauten Ports funktionieren.

Der Patch ist drin, scheint aber mittlerweile nicht mehr viel zu bringen:

Spoiler anzeigen

Daher auch die SSDT für den Embedded Controller und USBX. Macht aber keinen Unterschied, die Geräte fliegen trotzdem raus. Dafür kann ich mein iPad über die USB-Ports aufladen.

Den Sleep-Mode nutze ich sehr, sehr häufig. Doof ist auch, dass ich diesen nun nicht mehr für Tests (aktuell High Sierra) mit per USB verbundenen Speichermedien ausprobieren kann, da diese Volumes ja ebenfalls rausfliegen.

Mist...

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. Dezember 2017, 13:17

Kein GA-Z170(-HD3P)-Besitzer, der etwas dazu sagen kann? Hilfreich wäre:

- Welche BIOS-Version nutzt ihr? (bei mir ist es F5)
- Werden USB-Geräte ebenfalls nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand getrennt, oder ist alles bestens?
- Falls ihr eine aktuellere Version als F5 nutzt: Läuft macOS problemlos?



Beitrag von „ralf.“ vom 1. Dezember 2017, 14:49

Injector-Kext für das GA-Z170-HD3P ?

1. Nutze F5i. Spring manchmal auf eine frühere Version. Mal bootet er mit F5i oder F2.
2. den Ruhezustand nutze ich nicht. Fahre den lieber jedesmal runter. Hab ja auch Windows drauf. Es gibt ja auch verschiedene Stromspar/Ruhezustände. Einer bei dem das System noch rund 25Watt verbraucht, den hatte ich mal getestet. Und bin der Meinung dass danach noch alles lief.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 1. Dezember 2017, 15:09

[Zitat von Harper Lewis](#)

Kein GA-Z170(-HD3P)-Besitzer, der etwas dazu sagen kann?

Mein GA-Z170 hat Firmware-Version F7. In meiner DSDT ist der USB-Power-Patch integriert. Nach dem Wecken bekomme ich vom System die Meldung, dass der angeschlossene USB-Stick nicht korrekt ausgeworfen wurde. Seltsamerweise wird er aber weiter angezeigt. Also entweder wurde der gar nicht ausgeworfen oder der hängt sich beim Aufwachen selbstständig wiederein. Das habe ich aber nicht überprüft und wüßte auch nicht wie.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 1. Dezember 2017, 15:26

Da habt ihr mich aber neugierig gemacht. Mein EC ist nun schon ein gutes Jahr alt und ich habe nichts nennenswertes zu beanstanden. Was ich aber einwerfen wollte: Das alles klappt super mit der F4 Version!

Welche Version muss denn einsetzen, wenn ich über High Sierra nachdenke?

Frank

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. Dezember 2017, 15:52

Besten Dank schonmal!

@ralf.: Ja, [dieser hier](#) ist es. F5i finde ich gar nicht auf der [Webseite von Gigabyte](#). Kannst du es vielleicht trotzdem nochmal ausprobieren?



@Doctor Plagiat: Beim GA-Z170-HD3P kommt nach F5 leider direkt F20. Meine USB3-Sticks von

SanDisk werden mit der bekannten Meldung als getrennt angezeigt und sind dann auch nicht mehr verfügbar. Ich muss mal schauen, ob sich das mit SSDs oder HDDs anders verhält und diese dann trotz Fehlermeldung (wieder) verbunden sind.

[@lifesupporter](#): EC = El Capitan? Und bei dir sind USB-Geräte nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand so wie es sein soll verfügbar?

Zumindest scheine ich das Problem ja nicht ganz exklusiv zu haben. Mal schauen, vielleicht gibt es ja noch weitere Meldungen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 1. Dezember 2017, 15:59

[Zitat von lifesupporter](#)

Welche Version muss denn einsetzen, wenn ich über High Sierra nachdenke?

High Sierra ist es wurscht welche Bios-Version dein Brett hat.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 1. Dezember 2017, 16:56

Ja, El Capitan. Habe es probiert. Habe davor mal einen Screenshot gemacht. Es "funktioniert" ohne "mullen und knullen".

Und die Meldung beim Wiedereintritt in die OS-Atmosphäre halte ich für normal und gerechtfertigt.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. Dezember 2017, 16:58

Besten Dank. Aber dann tritt der Fehler bei dir ja ebenfalls auf. Das Verhalten ist keineswegs normal und auf meinen beiden anderen Hackis auch nie zu sehen.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 1. Dezember 2017, 17:01

Es ist dann aber nur ein Problem, wenn es sich um Speichermedien handelt, bzw. alles was man "Auswerfen" kann. Mein Wacom Tablet, der Scanner, der Trackball arbeiten wie gewohnt.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. Dezember 2017, 17:14

So isses. Tastatur und Maus werden bei mir getrennt (deine Geräte vermutlich auch, sieht man im Log), dann aber sofort wieder verbunden. Bei Speichermedien ist das aber doof, weil:

- Datenverlust möglich
 - keine Backups im Standby möglich
 - Testen des Ruhemodus mit Volume auf USB-Speichermedium nicht möglich
 - nervig, weil das Speichermedium nach dem Aufwachen immer ein- und ausgestöpselt werden muss
-

Beitrag von „silenthunter“ vom 3. Dezember 2017, 20:40

Kennt jemand einen USB3 Kext der auch alle USB3 Geräte laufen lässt? auf dem Z170er?

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Dezember 2017, 12:31

Bei mir gehen nach dem Sleep noch die USB-Geräte, auch USB3-Sticks.
Zum Aufwachen muss ich die AN-Aus-Taste drücken, damit auch meine beiden neuen Monitore

wach werden.

Allerdings hatte ich getestet, 41MB/sec ist nur USB2-Geschwindigkeit. Da ich da meistens nur USB2-Sticks, und ab und zu USB3-Sticks nutze reicht das fast immer.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. Dezember 2017, 12:48

Moin [@ralf.](#),

besten Dank! Bei dir läuft F5 und du nutzt USBInjectAll, oder? Hast du die DSDT so gepatcht, dass USB-Geräte den Hacki nicht mehr aus dem Ruhezustand wecken können? Das hatte ich auch mal ausprobiert, leider mit dem selben Ergebnis. Seltsam, dass USB3-Geschwindigkeit nicht erreicht wird. Das hat bei mir von Anfang an funktioniert, auch mit USBInjectAll.kext.

[@silenthunter](#): USBInjectAll mit dem passenden Flag uia_exclude oder SSDT-UIAC oder du nutzt meinen Kext für das Board.

@all: Wie schaut's denn bei euch mit den roten USB-3.1-Ports auf der Rückseite aus? Der Port mit USB-A-Buchse liefert bei mir volle Geschwindigkeit bzw. so viel, wie die angeschlossene SSD hergibt. Der USB-C-Port schafft komischerweise nur USB2-Speed.

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Dezember 2017, 15:17

F5i das war ne Beta-Version, gibt es nicht mehr als Download nutzte USBInjectAll. Sollte vielleicht mal ne neue Version testen. Hab in letzter zeit ein bisschen rumprobiert, und DSDT, SSDT sind deshalb nicht im EFI-Ordner.

Beitrag von „silenthunter“ vom 4. Dezember 2017, 16:05

[@Harper](#), WO ist dein Kext?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. Dezember 2017, 16:29

[@silenthunter](#): Den findest du [hier](#). Vorher sicherstellen, dass die Ports bei dir genau so belegt sind wie in der Abbildung. Welche USB-Lösung nutzt du denn momentan, dass bei dir keine USB-Geräte funktionieren? Ich vermute USBInjectAll ohne jegliche Anpassung. Wie schaut's im iOReg unter XHC aus? HS01-HS013 und USB1 + USB2? Hast du eine interne Wifi-Bluetoothkarte verbaut?

Und für mich enorm wichtig: Da du als einer der wenigen Besitzer hier schon auf F20 bist: Kannst du denn bitte mal testen, ob bei dir USB-Geräte nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand ebenfalls getrennt sind?

Beitrag von „silenthunter“ vom 4. Dezember 2017, 19:16

habe USBInjectall getestet, läuft nicht, dein Skript läuft leider auch nicht, habe daher nur USB 2 vorn wie hinten. Kein Plan wie und was, da muss ich mich mal reinfuchsen, habe aber kaum Zeit...

JA USB Geräte bleiben wach, auch nach standby.

Keine WLAN und Bluetooth-Karte.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. Dezember 2017, 19:25

Vielen Dank! Kannst du da USB-Speichermedien mit einschließen? Wenn sich andere USB-

Geräte (Maus, Tastatur...) verabschieden bekommt man das ja nur mit, wenn man sich die Logdateien anschaut. Bei Speichermedien gibt's die Fehlermeldung wie im ersten Beitrag zu sehen.

Dein USB-Problem sollte aber in den Griff zu bekommen sein. Ich schlage vor, du eröffnest dazu ein neues Thema und hängst dort mal deine DSDT (falls im Einsatz), die config.plist und einen IOReg-Dump an.

Beitrag von „silenthunter“ vom 4. Dezember 2017, 20:18

Hat sich erledigt!

Es war so einfach:

```
"Comment: Change 15 port limit to 24 in XHCI kext 10.13 PB1Find: 837D8C10Name: AppleUSBXHCIPCIReplace: 837D8C1B"
```

einfach mal direkt in der AppleUSBX geändert und es läuft! so vorne, als auch hinten :-)))
Backplug, da steht die TimeMashine audoch drauf :-))))

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. Dezember 2017, 20:29

Das habe ich mir schon fast gedacht, der Portlimitpatch ist aber keine Dauerlösung. Wenn du dir jetzt mal im IORegExplorer unter /_SB/PCI0@0/XHC die Ports anschaut, solltest du eine ziemlich lange Liste sehen. Knapp die Hälfte der dir dort angezeigten Ports werden aber nicht funktionieren. Lass es ruhig erstmal so und wenn du wieder Zeit hast: neues Thema eröffnen.

Aja: Kannst du bitte testen, ob USB-Speichermedien nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand verfügbar sind?

Beitrag von „silenthunter“ vom 4. Dezember 2017, 20:30

ok werde ich machen, derzeit läuft alles.

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Dezember 2017, 14:18

[Zitat von Harper Lewis](#)

Seltsam, dass USB3-Geschwindigkeit nicht erreicht wird.

Die Ursache war: ich hatte ein USB-Verlängerungskabel benutzt. Das wohl nur USB2 übertragen kann.

Ohne das Kabel wird volle USB3-Geschwindigkeit erreicht.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. Dezember 2017, 15:12

Ja, die Kabel... Das hatte ich doch heute auch schon 😊

Ich weiß gar nicht, in welche Richtung ich jetzt noch forschen soll. Doch mal F22a ausprobieren?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. Dezember 2017, 11:56

Mittlerweile gibt es die Version F22d (2017.12.01):

Zitat

Update Intel ME for security vulnerabilities

Hat diese Version schon jemand ausprobiert?

Beitrag von „silenthunter“ vom 26. Dezember 2017, 14:03

[Zitat von Harper Lewis](#)

Das habe ich mir schon fast gedacht, der Portlimitpatch ist aber keine Dauerlösung. Wenn du dir jetzt mal im IORegExplorer unter `/_SB/PCI0@0/XHC` die Ports anschaust, solltest du eine ziemlich lange Liste sehen. Knapp die Hälfte der dir dort angezeigten Ports werden aber nicht funktionieren. Lass es ruhig erstmal so und wenn du wieder Zeit hast: neues Thema eröffnen.

Aja: Kannst du bitte testen, ob USB-Speichermedien nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand verfügbar sind?

USB Speichermedien, egal ob SSD oder HDD, alle verfügbar.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. Dezember 2017, 14:12

[Zitat von silenthunter](#)

Es geht nicht darum, dass USB Geräte nicht funktionieren, sondern dass unbenutzte/unbelegte/unfunktionelle Software Ports in der Liste angezeigt werden. Die Hälfte

deiner XHC Liste ist durch virtuelle Schnittstellen belegt, nur an die andere Hälfte kann man wirklich was anschließen...

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. Dezember 2017, 17:58

[Zitat von silenthunter](#)

USB Speichermedien, egal ob SSD oder HDD, alle verfügbar.

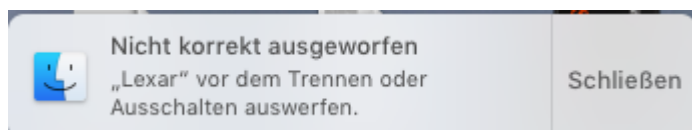
Vielen Dank. Jetzt weiß ich schonmal, dass ein BIOS-Update helfen *könnte*. Mal schauen, ob ich das auch wirklich mache. Nicht, dass ich mir hinterher noch ganz andere Probleme einhandle.

Beitrag von „silenthunter“ vom 27. Dezember 2017, 22:23

also ich kann an alle USB-Schnittstellen was anschließen, ditt läuft allet, jetzt auch ohne den ganzen manuellen Port-Kram, lag scheinbar an der 10.13.1 Version, mit USBInjectAllKext ist alles wie früher

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 28. Dezember 2017, 10:32

Da frage ich zur Sicherheit nochmal nach, so eine Meldung hast du tatsächlich noch nicht zu Gesicht bekommen?



Beitrag von „silenthunter“ vom 28. Dezember 2017, 20:31

Never ever! das sehe ich nur, wenn ich wie ein Wahnsinniger den USB Stick OHNE "auswerfen" rausziehe, quasi wie beim *lol*

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 29. Dezember 2017, 16:50

Das Update auf f22d hat das Problem leider nicht behoben. Naja, jetzt sind wenigstens die nervigen, wiederkehrenden Booteinträge weg.

Beitrag von „silenthunter“ vom 29. Dezember 2017, 21:27

Jepp, deshalb war ich eigentlich froh, dass man mein Board bei Auslieferung schon auf F20 geupdated hat

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 9. Februar 2018, 19:03

Nach dem Update auf F22e hatte ich mit der extrahierten DSDT immer folgende Kernel Panic:



In [@Brumbaer](#)s großartigem Beitrag ist mir direkt das hier aufgefallen:

Zitat von Brumbaer

Theorie ...

Irgendwo im BIOS ist eine DSDT gespeichert und diese wird dann an Clover und von dort an macOS übergeben. Ändert man was an den [BIOS Einstellungen](#), wird eine neue DSDT erstellt. Speichert man eine eigene DSDT im patched Ordner, ersetzt Clover die BIOS-DSDT durch die eigene. Das ist kein Problem, solange die Änderung einer BIOS Einstellung nicht eine Änderung in der DSDT bewirkt. Denn diese Änderung wird nicht automatisch in die eigene DSDT übernommen. Dann passen verwendete DSDT und [BIOS Einstellungen](#) nicht mehr zueinander.

Da war doch was... Die ACPI-Tables hatte ich anscheinend direkt nach dem Update extrahiert und danach noch Einstellungen im UEFI vorgenommen. Also fix die ACPI-Tables nochmal mit Clover extrahiert und jetzt ist die Kernel Panic weg.

Dann noch das hier, das ist für mich echt verdammt viel Gold wert:

Zitat von Brumbaer

Die `_LID` Routine gibt es nur einmal. Was mache ich denn, wenn es eine Routine mehrmals gibt, wie `_DSM` oder `_CRS` ?

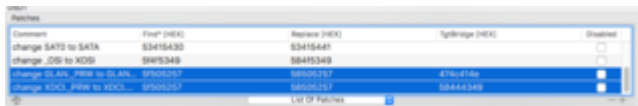
Es gibt in der Clover DSDT Patches Tabelle eine Spalte **TgtBridge**. Dort kann man eine Kennung eines Gerätes eintragen auf das der Patch begrenzt werden soll. Auch wieder als Hexzahlen. TgtBridge ähnelt dem Scope-Befehl. Dummerweise ist die Funktionalität eingeschränkt, da das nur funktioniert, wenn das zu ersetzende Etwas innerhalb des Device-Befehls der TgtBridge steht. Leider werden Scope-Befehle ignoriert.

Da ich die DSDT nicht patchen möchte und im Log öfter mal das hier gefunden habe:

Zitat

2018-02-06 19:26:02.227393+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN XDCI

... musste ich das direkt mal ausprobieren. ACPI-Patches, mit denen ich die Methode `_PRW` in den Geräten XDCI und GLAN in XPRW umbenannt habe:



Dabei kommt dann das hier raus:

```
Scope (_SB.PCI0)
{
    Name (LTRZ, Zero)
    Name (DRFZ, Zero)
    Name (LNSL, Zero)
    Name (LNSL, Zero)
    Device (GLAN)
    {
        Name (_ADR, 0x01F0000) // _ADR: Address
        Method (_DSM, 4, Serialized) // _DSM: Device-Specific Method
        {
            IF (PCSC (Arg0))
            {
                Return (PCSD (Arg0, Arg1, Arg2, Arg3))
            }

            Return (Buffer (One)
            {
                0x00
            })
        }

        OperationRegion (GLBA, PCI_Config, Zero, 0x0100)
        Field (GLBA, AnyAcc, NoLock, Preserve)
        {
            DVID, 08
        }

        Field (GLBA, ByteAcc, NoLock, Preserve)
        {
            Offset (0x0C),
            Offset (0x0D),
            PWR0, 1,
            PWR1, 1,
            PWR2, 1
        }

        Method (XPRW, 0, NotSerialized)
        {
            Return (OPRW (0x00, 0x04))
        }
    }
}
```

Und dazu diese SSDT:

Code

1. DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "HACK ", "GLANXDCI", 0x00001000)
2. {
3. External (_SB._PCI0, DeviceObj) // (from opcode)


```
4. External (_SB_.PCI0.GLAN, DeviceObj) // (from opcode)
5. External (_SB_.PCI0.XDCI, DeviceObj) // (from opcode)
6. External (GPRW, MethodObj) // 2 Arguments (from opcode)
7.
8.
9. Scope (\_SB.PCI0)
10. {
11. Scope (\_SB.PCI0.GLAN)
12. {
13. Method (_PRW, 0, NotSerialized) // _PRW: Power Resources for Wake
14. {
15. Return (GPRW (0x0D, Zero))
16. }
17. }
18.
19.
20. Scope (\_SB.PCI0.XDCI)
21. {
22. Method (_PRW, 0, NotSerialized) // _PRW: Power Resources for Wake
23. {
24. Return (GPRW (0x0D, Zero))
25. }
26. }
27. }
28. }
```

Alles anzeigen

Sollte funktionieren... ~~Wobei ich mich frage, ob ich noch eine Dummy-Methode namens "XPRW" anlegen sollte?~~ Nee, Unsinn. XPRW wird ja eh nicht aufgerufen.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 11. Februar 2018, 12:56

Ich zwar nur NIX verstanden, aber das war schon spannend. Die Erkenntnis: Ich weiß, dass ich nix weiß und Ahnung ist auch ausverkauft. Aber ich kenne nun einen, der einen kennt und der weiß, was ich nicht weiß."

"Wissen ist Macht", sagte da mal einer. Aber nix Wissen macht auch nix - wenn man jemanden mit Macht kennt".

Und diese Hacki-Forum ist eine echte "Machtzentrale".  

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Februar 2018, 17:59

Den Fix brauche wohl doch nicht. Wake reason: GLAN XDCI sehe ich im Log immer nur kurz vor dem Einschlafen des Rechners, der aber zwischendurch nicht aus dem Ruhezustand aufwacht. Es ist aber gut zu wissen, dass das Umbenennen mit TgtBridge so einfach funktioniert. Vielleicht kann ich das ja nochmal gebrauchen...

[@silenthunter](#): Das Board läuft bis auf das hier beschriebene USB-Problem sehr gut mit F22e.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 12. Oktober 2018, 10:45

Weil danach gefragt wurde: Anbei mal mein EFI-Verzeichnis für das Board + R9 280, 10.12.6

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 25. Dezember 2018, 18:14

Ich bin zufällig heute in einem anderen Forum über die Lösung gestolpert: X.M.P.-Profile in den UEFI-Einstellungen deaktivieren, XMPDetection in der config.plist aktivieren. Die Systeminformation zeigt dann für alle RAM-Riegel eine Geschwindigkeit von 2998MHz statt 3000MHz an, USB-Geräte werden aber nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand nicht mehr ausgeworfen. Nach über einem Jahr kann ich endlich den grünen Haken an das Thema machen.

Beitrag von „Phantomias“ vom 1. Oktober 2019, 00:21

[Harper Lewis](#)

Du scheinst hier im Forum einer der wenigen, wenn nicht sogar der einzige, zu sein, dem es gelungen ist, seinen RAM höher als 2666Mhz. zu takten und nicht gleichzeitig das Problem zu haben, dass USB-Geräte nach dem Ruhestand nicht korrekt ausgeworfen werden.

Ich bin neugierig. Wenn du im UEFI/BIOS das X.M.P.-Profil deaktivierst, mit welcher Taktrate ist der Speicher dann dort angegeben?

Vielen Dank und liebe Grüße

Phantomias

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. Oktober 2019, 09:00

Moin,

ich bin mir ziemlich sicher, dass der Takt in den Systemeinstellungen bei mir falsch angezeigt wird (2998 MHz) und der RAM tatsächlich nur mit 2666MHz läuft. Ich habe gerade allerdings keinen Zugriff auf den Rechner.